

Stimme macht Geschichten spannender

16 Ehinger Lesepatzen lernen richtiges Vorlesen vom Fachmann

Von Barbara Körner

EHINGEN (kö) - Steffen Nowak ist Schauspieler, hat sich aber zunehmend auf das Coaching von TV Darstellern spezialisiert. In einem Workshop der Lokalen Agenda Ehingen hat er gestern 16 Lesepatzen - neuen aber auch schon erfahrenen - gezeigt, wie die Lesequalität durch richtiges Atmen beim Lesen gesteigert werden kann.

„50 Prozent ist Handwerk, 50 Prozent Phantasie, aber ohne Leidenschaft und Spaß dabei geht gar nichts“ sagte Nowak den 14 Frauen und zwei Männern. Eine Teilnehmerin las ein Stück aus einer Kindergeschichte vor. „Die richtige Körperhaltung ist wichtig, nicht so entspannt dasitzen wie zuhause auf dem Sofa. Sie müssen in die Flanken atmen“, empfahl er den Lesepatzen.

Mit der richtigen Atmung könne man eine ganz andere Spannung aufbauen, so Nowak. Einatmen, Atem halten und Ausatmen wird geübt, da würde die Stimme ganz automatisch tiefer. Nowak hatte Tennisbälle mitgebracht. Den Atem mit einem Satz aus der Kindergeschichte loslassen und dabei den Ball werfen, übten die Lesepatzen, ebenso Zwerchfellatmung wie bei der Chorprobe.

„Das ist Trainings- und Bewusstseinsache, mit gezieltem Atem kann



Steffen Nowak hat mit den Lesepatzen das richtige Atmen beim Lesen einstudiert.

☒-FOTO: KÖ

man Kinder wieder einfangen, die sich beim Zuhören ausgeklinkt haben“, sagte der Coach. „Wie bereiten Sie sich vor“, fragte er in die Runde. Die Bücher zum Vorlesen besorgen sich die meisten in der Bücherei, einige lesen am Tag zuvor mehrfach zuhause laut, können den Text dann

fast auswendig und erzählen einfach so weiter, wenn die Kinder unruhig werden. Eine Lesepatin bevorzugte Bücher mit vielen Bildern, die zwischendurch immer wieder angeschaut werden.

Es waren einige Neulinge in der Runde, zu einer Frau hatte der Le-

bensgefährte gesagt: Du liest so schön vor, mach das doch auch für andere Leute“. „Es kommt so viel von den Kindern zurück“, erzählte Brigitte Eisenlauer. Eine andere Frau will mit der Lesepatenschaft für die kommende Rentenzeit eine sinnvolle Beschäftigung suchen.